

harharharharharhar!!!

...

So! ^^"

Allen weiteren Lesern, die so unglaublich lieb sind, allein bis hier hin gelesen zu haben, danke!

viel *räusper* spaß beim Lesen!

Legende (jaja...mal wieder ^^)

"_{blablabla}" <- genervte Darsteller und Artisten (gezwungen, versteht sich...>_<")

//_{denkdenkdenk}// <- soll Cara sein

...^o^{erzählerzählerzähl)... <- bin in gewisser Weise ich...

PS: Heute ist es einen Tag (wow...einen Tag...! -_-") früher als die letzten Male (wie oft hab ich dieses Wort in diesem Teil schon verwendet...?!)

egal...jetzt kommt die Geschichte!! (...endlich...*hörbar seufzen die Leser, die trotz zuckender Augenbraue tapfer mein Kommentar gelsen haben*)

~*~*~*~*~

Das Bröseln verstummte und auch sonst sprach niemand ein Wort.

Ich hatte es nicht mal für möglich gehalten, dass es überhaupt bemerkt wurde, dass ein Haus eingestürzt war. Wie durch ein kleines Wunder, begrub mich der Trümmerhaufen so, dass ein kleiner Hohlraum sich als lebensrettende Maßnahme darstellte.

Und ebenso mühselig schob ich die Platten beiseite. Alles lag in Schutt und Asche. Ich wagte kaum, meinen Blick zu Toni zu wenden. Er war entweder am Boden zerstört und verfiel in einem Tränendrüsen-Kurzschluss oder er baute Wut auf, die er...

/WIE KÖNNT IHR ES WAGEN?!/, donnerte es und das Echo folgte und ließ die Stimme des nun Arbeitslosen leicht erschreckend erscheinen.

//Wieso brüllt er mich an? Erstens haben >seine< Zettel nicht gehalten. Zweitens kann ich doch nichts dafür und Drittens, wieso hat er diesen blöden Job?!//

Doch ich irrte. Die anderen wirkten leicht verwirrt und starteten wieder in meine Richtung, aber nicht direkt auf mich. Eher ein Stück daneben. Somit drehte ich mich auch um...und meine Beweglichkeit schwand zu einer Starre, die der anderen vorhin ähnlich war.

Meine Augen würden herausfallen, wäre dies möglich gewesen. Meine Knie schlotterten und ich saß wenigstens, sonst wäre ich erneut hingefallen.

Toni hatte sich leicht verändert. Er wirkte nicht mehr so transparent oder wie ein Zwanzigjähriger, wie er aussah, sondern hatte eine feste Form und seine Aura spielte förmlich böse Funken an alle aus! Seine Sonnenbrille sowie dieser schwarze Mantel waren verschwunden und der stramme Zopf, der mit Wufeis hätte Konkurrenz machen können, löste sich.

Wäre das ein Film, hätte ich darüber wahrscheinlich gelacht, nur das blieb mir im Halse stecken.

Zitternd krauchte ich ein bisschen zurück oder weg von dem Toni, der neben mir stand.

Es kam ein starker Wind auf und einige Trümmerteile seines geliebten Hauses wirbelten umher. Wie nicht anders zu erwarten, >musste< mich eins am Hinterkopf treffen...//Diese Welt hasst mich...//

/IHR HABT MEIN EINZIGES LEBENSZIEL ZERSTÖRT; DEN SINN MEINER EXISTENZ!!/
//>Das< klingt nun wieder etwas...kläglich. Ein Haus als Existenzgründung...meinet wegen, aber als Lebensziel? Ist das nicht etwas hoch hergehalten? Übertrieben...?//
Für ihn wohl nicht. Er wütete weiter, schien jeden im Umkreis zu beschimpfen.
Einige zeigten Desinteresse, andere blieb vor Schiss das Herz stehen und wieder andere fühlten sich angepöbelt und stimmten im Geschrei mit ein.

"WILLST DU WAS?!", pöbelte Inu Yasha.

"WILLST DU EIN PAAR AUF DIE FRESSE?!", ergänzte Vegeta geschickt.

"DICH MACHEN WIR ALLEMAL FERTIG!!", mischte nun auch Cell mit.

"STÖR UNS NICHT! WIR SIND BESCHÄFTIGT!!", murrte Tala lautstark, dessen Beyblade gerade ein anderes wegkickte.

Die Aufmüpfigen wiederholten diese unsinnige Tat mehrmals, so dass spätestens nach einer Minute der Kragen Tonis platzte!

/DAS HIER IST IMMER NOCH >MEIN< HAUS!! UND DIESES GRUNDSTÜCK SAMT INSEL GEHÖRT >MIR<!! DA IST ES KEINE BITTE MEHR, WENN MAN SEINE RUHE WILL!!!/
//Das, was mich verwundert, ist, dass alle ihn hören können. Dies ging schließlich

vorhin nicht, oder hatte er mich anschitzen?! Dieser...oh-oh! Ich darf nicht weiter denken. Sonst krieg ich ne geballte Ladung Frust ab!//

Aus Reflex hob ich meine Arme übern Kopf.

Doch er reagierte nicht auf meine Gedanken. //Kann vielleicht keine lesen, wenn er sich aufplustert...mal ausprobieren. To~ni~! Dummerchen. Lackaffe. Mafioso! Arbeitsloser! Hmmm, soll ich Härteres rauskramen? ...nein, das könnte böse Folgen haben, falls er mich doch hört!//

Ich war eigentlich darauf vorbereitet, dass jeden Moment eine Explosion folgte, da ein Herr Toni aus allen Wolken fiel aufgrund der Reaktion der anderen. Doch er verhielt sich nach der Attacke verdächtig ruhig.

/HYAAAAAA!!/
//Ok...geirrt. Hatte nur Kräfte gesammelt.//

Mit einem Mal kam wieder diese heftige Bö auf und ließ die Ziegel flattern. //Das Wetter ändert sich hier aber häufig! Kann der Wetterbericht nicht ansagen >Vorsicht, eventuell Steinschlag<?// Der nächste Brocken verfiel sich an meiner Stirn. //Toll, ein verbeulter Kopf kommt hoffentlich bald in Mode! Genau wie ein geflecktes Hinterteil!//

Der Wind frischte mehr auf und riss erste Personen mit sich. Auf Schlag waren die Demolition Boys halbiert und die >bösen< Saiyajins geviertelt. Also getrennt, versteht sich...äh, von dem Wind mitgerissen!! Argh! Wie auch immer!

Inu verlor auch seinen Gegner, der gen Himmel geschleudert wurde.

Langsam lichtete sich das Schlachtfeld von einzelnen Menschen, Mechas, Youkais und sonstigen Wesen. Schlussendlich blieben wie erwartet nur die >Guten< übrig. Nja. So konnte man das auch nicht so recht sagen...eher die, mit denen sich reden lässt, ohne dass sie dir gleich den Kopf erleichtern. //Apropos Kopf...AUTSCH! Der tut weh!// Toni schien sich beruhigt zu haben. Hatte ganze Arbeit geleistet und die anderen starrte leicht verwirrt oder entsetzt.

"Was...äh, was war das?" Die Stimme von Ray. Nett, sie wieder zu hören. Auch andere er wachten aus perplexer Verkrampfung. Der Bann war schon früher wieder aufgehoben.

/Ok, Leute!/, begann Toni verbissen ruhig und langsam zu sprechen /Das Haus.../ Er deutete auf den Bauschutt in dem wir saßen. /...war und ist mir sehr, sehr, sehr, sehr, sehr wichtig! Sofern ihr noch etwas hier leben wollt, sei es, weil ihr nicht wisst, wo sonst hin, dann könnt ihr das auch. >Aber< verschont mein Grundstück!! Ebenso die Gebäude darauf!//

Damit drehte er sich zu dem einstigen hochragenden Gemäuer. Er flog etwas in der Luft und hatte somit einen guten Überblick.

//Will auch fliegen...!//, schlurzte ich innerlich. //Mein Kindheitstraum: ohne jegliche fremde Hilfe herumfliegen zu können...nicht unbedingt von einem Hochhaus springen oder so. Sonder richtig! Wird wohl Traum bleiben...//

/Hey! Cara! Geh aus den Resten dort heraus!//

//Ay, ay, Sir!//, und ich tat, wie mir befohlen. Der konnte noch immer geladen sein!

Er murmelte sich etwas in seinen nicht vorhandenen Bart und der Ort begann zu leuchten. Mit einem weitem grellen Licht, das alle dazu veranlasste, die Hände schützend vor die Augen zu halten, stand einstiges zerstörtes Haus wieder vollends da! Nja, was sollte man sonst von einem fürsorglichen Hausmeister erwarten? Ich kaufte ihm diese Story sogar ab! Ob diese nun wahr war oder nicht, kümmerte mich reichlich wenig.

Ich hatte vor, Toni noch irgendwas zu sagen. Der hatte sich aber wieder normalisiert und klebte durchsichtig auf dem Dach mitsamt seinem alten Outfit. Kostete ihm wohl viel Kraft, das rückgängig zu machen. Er verlor seine Gestalt, seine Kraft und seinen Halt. Das ergab eine Bruchlandung! Diese zerstörte nichts richtig vom Dach, aber er schien sich leicht verletzt zu haben.

//Er wird es überleben!//

/Das hab ich gehört!//

//...solltest du auch!//

Grinsend rieb ich mir das Kinn und verweilte auf dem Rasen des Hinterhofes. Die Gebäude standen schließlich wieder und daran gab es auch sonst nichts zu bemängeln.

"Tja...haste fein hingekriegt, Toni..." , nuschelte ich. Leider nicht zu nuschelig genug, sodass ein Satz folgte, der mich erneut erstarren ließ.

"Wer ist Toni?"

Hmmm, die Stimme war eher finster und belegt, als interessiert und gutmütig. Ruckartig drehte ich mich um und erblickte eine ganze Schar an Gesichtern, die mehr oder minder um mich herum waren und mich zudem streng musterten.

Deren Augen schienen zu blitzen und in mir kroch sich dieses unbehagliche Gefühl hoch, dass sie die Sache, die Toni anstellte, auch auf mich zurückzogen. Das gefiel mir nicht im Geringsten.

Krampfhaft überlegte ich wieder, was ich mir einfallen lassen konnte, um mich nicht schlecht dazustehen...

Doch ne Antwort schienen sie auf die erste Frage gar nicht mehr zu wollen. Mehr musterten sie mich und machten prompt ne neue, für mich unbehagliche, Feststellung.

"Du konntest dich bewegen!"

//Wieso stellt irgendjemand aus irgendeiner Ecke immer diese verdeifelten Fragen?! Oder in dem Fall, Aussagen?!// Ich spielte mit dem Gedanken, die betreffende Person herauszupicken und zu erschlagen...doch erstens müsste ich wissen, wer das war und dazu käme das zweite Hindernis, wie ich an ihn bzw. sie herankäme und drittens hätte ich bestimmt mit Abstand nicht das nötige Potential ,sie zu besiegen... //Traurige Aussichten...//

Und eine neue Welle der erdrückenden Stille breitete sich aus und erschlug mich beinahe, so wie die Personen, die ich gedanklich schon umgelegt hatte.

//Ausrede....Ausrede...verdammte!! Wenn man mal eine lebensrettende Lüge braucht, ist keine da! Ich hab das doch schon öfters im Zug beim Bescheißen des eigenen Alters geschafft! Da konnte ich mich mit dreizehn durchmogeln!//

Nach kurzem Rattern machte es Klick und verschränkten sich meine Arme, so hoffte ich, arrogant vor der Brust.

"Ich hab mich drauf konzentriert und es funktionierte!" Das schmerzte im Herzen, dass ich sie so anpöbeln musste... //Ich will sie mir nicht zum Feind machen....buhuu....//

Meine innere seelische Verfassung erkannte niemand, was auch relativ gut für mich war!

"Ach ja?! Ich hatte mich auch angestrengt!", moserte Tyson.

"Wohl bei den falschen Muskeln...", murmelte ich halb verständlich.

Der Besagte wurde mit peinlicher Röte beglückt, während sich einige aus seinen Reihen verlegen wegdrehten oder sich ebenso verlegen räusperten, von einigen Lachern aus einer Ecke mal abgesehen.

Die Schamesröte wich zum Wutentbrannten und mit den Worten "Ich hab's satt, dass man ständig auf mir rumhackt!!" verdrückte er sich ins neu errichtete Haus.

Leicht daneben stand ich nun da und blickte dem Blader stumm hinterher, bis sich mein Blick sich wieder nach vorne wandte und diese Menschenmasse von neuem erspähte, obgleich nicht alle Menschen waren...

//Personen....Personen....so viele Personen...ich glaub, ich dreh gleich durch...!//

Mit der Situation völlig überfordert stierte ich zu den gewissen Leuten und konnte mich nicht recht bewegen.

Doch dieses Bild war eins für Götter! Diese unzähligen Augen die sich synchron zusammenzogen und mich abfällig musterten! //Wow! So was erlebt man nicht mehr alle Tage...schon gar nicht mit diesen Darstellern...ich sollte ne Fanfic darüber verfassen!//

Der Gedanke ließ mich nicht los....//Aber hier spielen andere, wichtigere Dinge eine

Rolle.

Zum Beispiel...//

"Du schuldest uns noch eine Antwort!"

//...ja, das zum Beispiel....wa...?! Verdammt....ich will nicht antworten...zumal ich die Antwort selber nicht kenne....doch...ich hab's Ofuda >geworfen<, also hatte ich den Bann auch ausgelöst...aber soll ich ihnen das >so< sagen...?!// Ich bezweifelte stark, dass sie mir es einerseits nicht übel nehmen würden. Und bei einem hatte ich schon verschissen. Zum anderen hatte ich das Gefühl in Magengegend, dass ich es für mich behalten sollte....zumindest sagte mir das meine innere Stimme...und die sollte für gewöhnlich Recht haben...

Nach minütigem Schweigen begannen einige heiß her darüber zu tuscheln und sich so ihre Gedanken zu machen und diese anderen Gleichgesinnten mitzuteilen...mein Glück, weil schon nicht mehr alle dort vor mir standen. Gewissen Leuten war es zu dumm geworden, ein schweigsames Mädchen anzuschauen und auf eine Antwort zu warten. Sie gaben sich voll und ganz ihren anderen Sorgen hin...

"Ich hab Hunger! Machst du mir was zu Essen?"

So und so ähnlich verließen sie das einstige Schlachtfeld, welches mit lieblichen Rosenduft und Vogelgezwitscher erfüllt war...

//...Rosenduft...und...Vogelgezwitscher?!?// Mein Verstand zweifelte mehr an sich, als ich an ihn und das sollte schon mal was heißen!

//Ruhig Blut Cara...das ist alles halb so wild....denk nicht daran, dass vor dir eine riesige Menge an Menschen und Dämonen und anderen Spezies ist.... - ...danke....hast du wundervoll hingekriegt!//

Widerwillig rieb ich mir an der Schläfe und versuchte klare Gedanken zu fassen...was mir allerdings nicht so ganz gelingen wollte...

//Wie soll ich die alle von meiner Unschuld überzeugen?! Das wird ein hartes Stück...// Doch ich irrte erneut. Mit einem Gähnen verließen weitere Personen den Halbkreis um mich.

Das ging dann etwa zehn Minuten weiter, in denen ich es schaffte, die ganze Zeit durch zu schweigen!

Schließlich blieben nur noch die Hartnäckigsten da.

//War klar...Kai. Kein Vegeta? Ach nee, der geht bestimmt essen! Da noch Johnny, Piccolo, Washu, Colonel, Miroku, Emily und Kenny. Dann wollen wir mal!//

Ein fragender Blick meinerseits, der unterschiedlich beantwortet wurde. Von Kai grimmig, von Johnny mies gelaunt, von Piccolo studierend, von Kenny, Emily und Washu durchdringend und wissbegierig, von Colonel schweigsam und von Miroku...nja, der war schon verschwunden...

Piccolo schien es zwar zu interessieren, aber machte kehrt und folgte seinen Bekannten. Kai ging derweilen aus unerklärlichen Gründen auf Johnny los, so dass ich die auch los war.

Die vier Verbliebenen rückten näher und bäugten mich von allen Seiten.

//Ist das hier ein menschlicher Zoo?!//

Das fragte ich sie auch, worauf ich leider keine Antwort bekam.

Washu tastete meinen Körper ab und stellte fest, dass ich nichts Außergewöhnliches an mir hätte. Die Untersuchung allein war schon unangenehm. Colonel klopfte mittels ihres Stabes einzelne Körperteile ab, wobei sie auch mehrmals meinen immer noch verbeulten und schmerzenden Kopf traf und bestätigte Washus Beobachtung. Kenny konnte mit Hilfe Dizzys auch nichts feststellen und Emily fügte sich den Ergebnissen der anderen drei.

Mit einem "Ich werde dich im Auge behalten!" ging Washu fort und die zwei letzten gaben es auch auf. Colonel musterte mich noch misstrauisch und hüpfte davon.

//Hatte ich mir schwerer vorgestellt. Und keine weiteren Fragen wie, >Wie hast du das fertig gebracht< oder >Unglaublich! Was bist du<?!// Fast schon enttäuscht tritt ich erst gar nicht zur Küche, sondern watschelte geradezu in mein Zimmer.

//...ich wusste, dass ich es auf Anhieb nicht finden werde...ARGH!!! Wenn man davon absieht, dass ich gar nicht die Möglichkeit habe, danach zu suchen...//

Unbeholfen stand ich leicht versteckt in der Nähe des Kucheneingangs, den ich unweigerlich passieren musste, um zur Treppe zu gelangen!

Ich kam zum Entschluss, dass ich absolut keine Lust hatte, zu schnell mit den anderen zusammenzutreffen.

Es ist schon später Abend geworden und die Wahrscheinlichkeit war hoch, dass diese nun voll besetzt war, so meine Schlussfolgerungen. Auch kannte ich keinen anderen Aufgang.

Das hieß also...

"...Toni!!" Ich flüsterte den Namen eher. Es könnte mich jemand hören und das würde in meiner jetzigen Situation nichts Positives bringen!

/Hmm?/

Ich verkniff mir in letzter Sekunde den Aufschrei.

//Erschreck mich nicht so!//

Es konnte doch praktisch sein, wenn du nichts sagen brauchtest, um sich mit jemandem zu verständigen. Das hatte unser so hoch entwickelter Mensch noch nicht geschafft!

/Lass mich raten../, lachte er /..dein Zimmer?/

Ich nickte und nun grölte er los!

//Was ist so witzig?//

/Nun ja, zum einen weil du es als >dein< Zimmer bezeichnest und zum anderen, weil du einfach in dieser Lage zu niedlich ausgesehen hast!//

//Niedlich..?! ICH?! Wenn du nicht so durchsichtig und schwer zu fassen wärst, würde ich dir deine verdammte Kehle zudrücken!! Außerdem...was ist so schlimm daran, wenn ich >mein< Zimmer sage?!//

/Du bist nicht mal ein Tag hier, hast dich misstrauisch bei den anderen gemacht, nicht mal nachgefragt, ob du hier übernachten darfst und dann das!! Hehehe...!// Er freute sich wohl darüber!

//Argh! Dann erbitte ich mir eben den Raum!//

/Eher erbetteln...!/ Und schon druckste er von neuem los.

Ich blickte ihn grimmig an.

/Ok, ok...ist doch gut! Ich wollte doch auch einmal meinen Spaß!/
Er schnippte mit den Fingern und im nächsten Moment befand ich mich in einem anderen Flur.

"Wie...?!", begann ich, doch brach schnell den Satz ab, als mir einige leicht bekleidete Jungs entgegen kamen.

Jedoch bemerkten sie mich nicht und traten in einen anderen Raum.

//Zu riskant, hier zu bleiben...ach verdammt! Früher oder später muss ich doch nach unten! Außerdem hängt mein Magen in den Kniekehlen...//

Müde trottete ich zurück zur Treppe, die geradewegs zur Küche führte.

/Hey! Wozu hab ich dich nun in den ersten Stock verfrachtet?!/
Ich zuckte desinteressiert mit den Schultern.

//Ach ja...schon bemerkt? Sie haben deinen Küchentisch auseinander genommen.//

/Ja.../

Ich kicherte in mich hinein und stand nun unmittelbar vor dem Stufenteil.

Erster Schritt darauf...

//???//

Aus mir unbekanntem Begebenheiten war ich ausgerutscht und...

BOING!!

//...a-auuuuuuuuu...// Wie war ich die Treppe hinunter gefallen? Ich war zwar jetzt in der Küche...aber...

Ich schüttelte resigniert den Kopf. //Wen kümmerte es...da kommen die neuen Flecken eben zu meiner Sammlung...vielleicht sollte ich das als Hobby werten.//

"Was.war.das?", fragte Oliver, der am Herd werkelte.

"Die Treppe..."

"Und ich dachte, ein Aufprall."

"...das auch."

"Warst du die nicht schon mal runter gefallen?!"

"...ja..."

"Hmm..."

//Mehr sagt er dazu nicht?! Nja...wie auch immer.//

Mir fiel auf, dass er sich als einziger in der Küche befand. Das widerlegte meine Theorie von vorhin...

Doch der Duft frischen Essens benebelte mich etwas und überzeugte meinen Verstand, hier unten zu bleiben.

"Welch lecker riechende Speise bereitest du da zu?", säuselte ich.

Oliver fühlte sich anscheinend geschmeichelt und das wollte ich auch erreichen. Allein wenn ich an diese Crêpes dachte, lief mir das Wasser im Mund zusammen. Das waren mit Abstand die Besten, die ich je gegessen hatte. Ich ließ das ebenso Oliver wissen, der darauf hin sich verlegen am Kopf kratzte. "...wenn du meinst..." und er setzte seine Kocherei fort.

Ich erlaubte es mir, einen Blick über seine Schulter zu werfen.

//...wow! Der kann kochen!//

"Hey, Oliver. Wie weit ist das Es-..oh! Cara! Was machst du denn da?" Max grinste mich frech an. Erst jetzt merkte ich was er meinte. Ich war dem Franzosen etwas näher gerückt, als ich es beabsichtigt hatte. Schnell wich ich zurück. "D-das..also..." Max lachte nur und gesellte sich neben dem Koch.

"Boah! Sieht das lecker aus!", lobte er den Grünhaarigen. Ein "Ich koche ja gern!" war die Antwort.

"Benötigst du Hilfe?" Ich bekam bei solchen Angelegenheiten sofort ein schlechtes Gewissen, wenn einer sich so ins Zeug legte und ich nur daneben stehen konnte.

"Gern!"

//Cara! Veranstalte keine Schlammschlacht wie bei dir zu Hause!//

-Flashback-

"OH MEIN GOTT!! CARA!! WAS IST PASSIERT?!?", schrie Laurie und fuchtelte gegen den schwarzen Rauch an.

Leicht verwirrt stand ich vor dem Herd.

"Ich glaube, die Kartoffeln sind angebrannt..."

-Flashback Ende-

//Dieses hier werden noch andere zu sich nehmen! Koch etwas, das auch appetitlich aussieht!//

-Flashback-

Etwas angewidert verzog Raffael das Gesicht. "Wenn man etwas schielt und beide Augen zukneift, sieht es doch gar nicht mal so schlimm aus..."

-Flashback Ende-

//Nicht an die letzten Missgeschicke denken...!//

-Flashback-

"...u-und? Wie schmeckt's...?"

Demonstrativ verflüchtigte sich Raffael aus der Küche und flitzte ins Bad.

"...das war wohl etwas zu deutlich...", lachte Laurie leise und kratzte sich an der Wange.

-Flashback Ende-

Mein Griff ums Messer in meiner Hand wurde stärker. Ich hatte nicht die Absicht, an meine letzten Werke meiner Kochkünste zu denken...

//Wie sie aussahen und schmeckten...// Ich verzog das Gesicht.

//...//

"Du kannst das hier klein schneiden!", riss man mich aus meiner Tagträumerei. Mir wurde ein Brett unter die Nase geschoben. So hatte ich mir das nicht vorgestellt.

//Jaja, lass die Drecksarbeit die >Kleinen< machen!//

Ich begutachtete die Zwiebel vor mir. Mit hochgekrempelten Ärmeln machte ich mich doch dran, sie säuberlich zu zerhacken. Dabei machte ich mir mehr Sorgen um die Zwiebel als um meine Finger! Ich aß wegen meinen Großvater häufig Zwiebeln. Bei den entstandenen Blähungen konnte ich meinen Opi auf Distanz halten.

//Du bist dran gewöhnt!//

Ich setzte das Messer an...

"Na? Kann man schon anfangen? Hey! Max, Cara! Ihr helft?", lachte Eddy.

Erstaunlich, dass sie einfach über die Sache, mit der ich unweigerlich zusammenhing, hinwegsehen konnten und mich nicht mehr misstrauisch musterten oder mich abwegig behandelten...irgendwie erleichternd...

Gleichzeitig drehten wir Angesprochenen zu den Jungen um.

"...C-cara?!", stotterte er. "Wa-was hast du denn?!"

Leicht besorgt schritt er näher.

"Essen!!", schrie ein Tyson und stürmte zur Tür herein, gefolgt von Mariah, Emily und Kevin. Jedoch blieben sie abrupt stehen.

"..."

Ich hatte so ne Vorahnung...

"Warum weinst du denn?", kam es taktlos von Tyson.

Jaaa, das hatte ich vermutet und ich hatte es nicht mal richtig mitbekommen...doch, ein bisschen....die Sicht war auf einmal so verschleiert.

Tyson schritt weiter auf mich zu und stand nun neben Eddy.

//Ok...!// Ich grinste fies, das einen herben Kontrast zu den Tränen ergab. Ich hielt ihnen mein Brett vors Gesicht. Neugierig schauten sie es sich an und begriffen...etwas zu langsam...

"ZWIEBELN!!", keuchte Eddy auf und drehte schnell sein Gesicht weg. Doch zu spät! Die erste Träne kullerte an der Wange entlang.

Da die Mädchen und Kevin seltsam guckten und anscheinend auch nicht begriffen, sprang ich zu ihnen herüber und verteilte gerecht weiteren Duft der stechenden Pflanze.

Nun hatte es alle erfasst und die Tränen tropften nur so. //Es sieht ganz bestimmt toll aus, wenn hier die Leute in der Küche standen und vor sich rumheulten! Warum ist der ganze Raum mit diesem Duft erfüllt?!//

"Oliver, was ist das für ein Pulver?", entgegnete Max dem kochenden Jungen.

"Zwiebelpulver!", grinste er.

Leicht entnervt drehte ich mich zu ihm um. Die Fünf hatten sich verdrückt und ich entdeckte auf Olivers Nase eine Sonnenbrille. //Deswegen heult der nicht.// (funktioniert wirklich! Aber nur für ne kurze Zeit... ^^) Ich schaute weiter zu Max, dessen Augen leicht gerötet waren.

"Ich bin für Lüften..."

Ich nickte.

Mariah, Kevin und Emily waren eigentlich gekommen, um den Tisch aufzudecken. Doch die Zwiebelduftattacke machte ihnen einen Strich durch die Rechnung! Darum hatten sie sich ganz raus gehalten. Max und ich übernahmen ihren Part. Und obwohl in diesem Haus genügend Personen waren, die mithelfen konnten, trafen wir keine Sau an!!

//Die kommen erst, wenn Tisch gedeckt ist!// War bei mir zu Hause schließlich auch so. Hierbei war das Dumme, das unsere beiden Augen noch immer gerötet und Spuren von Tränen zu sehen waren. Man würde wieder sonst was denken...

Ich seufzte und Max sank zu Boden.

Endlich!

Nach einer halben Stunde des Geschirr-umher-Räumens, schafften wir es, letzte Besteckstücke hinzu legen und waren somit mit der Arbeit, so wie mit den Nerven fertig!

"Wer holt die anderen...?", krächzte der Amerikaner (das hört sich arg fies nach dem Kuchen an -_-°) erschöpft.

"Die kommen schon von selbst!", meinte ich und besah meine Uhr.

//19:23 Uhr...so spät schon?!// Und obwohl der Tag noch lange nicht zu Ende war, kam er mir ewig lang vor...

Ich hatte mich an eine Wand neben Max gelehnt. Wir hatten unsere Pause redlich verdient! Nur konnte ich Olivers gute Laune nicht begreifen! Der kochte schon seit über einer Stunde fleißig vor sich hin...und kein Funken Müdigkeit?! Er musste ein Unmensch sein! Noch dazu machte es ihm Spaß! Ein weiterer Aspekt, der das bestätigte!

"Ich bin mü~de~...!", lechzte Max. Er sah wirklich am Ende aus.

"Nicht nur du...", nuschelte ich, "Nicht nur du..."

Mir fielen bereits die Augen zu...

//Wenn ich jetzt einschlafe...//

....zu spät....

"Zzzzz....Zzzzz...."

~*~*~*~*~

>0< {EEEEEEENDEEEEEEE) <- das bin ich ^^

...wieso bin ich so froh, wenn's zu Ende ist? Das müsstet ihr eher sein...u-u

Dieses Kapitel ist meines Achtens nach nicht ganz so gut....egal...es geht um eure Meinung....und die möchte ich bitte, bitte, bitte, bitte in einem Kommi zu hören kriegen...

Ö_Ö <- berühmt berüchtigte Glubschaugen-Attacke!!

Das geht noch besser!

(Ö)_ (Ö)

(...spätestens jetzt wirkt es schockierend...-_-")

nja...bis zum nächsten Mal... ^-^
klein kadrün